

Stolberg, Friedrich Leopold Graf zu: Ich ging im Mondenschimmer (1779)

1 Ich ging im Mondenschimmer
2 Mit Lyda Hand in Hand;
3 Ach ich vergesse nimmer,
4 Was da mein Herz empfand!

5 Bald schien die Nacht mir lauer,
6 Als ich vorher sie fand,
7 Bald eilten kalte Schauer
8 Aus mir in ihre Hand.

9 Auf ihren Augen schwebte
10 Des Mondes Silberschein,
11 Auf ihren Lippen bebte
12 Sein sanfter Strahl so rein.

13 Der Liebe Thränen bebten
14 Aus meinem Aug' hervor,
15 Und leise Seufzer schwebten
16 Hinauf zu Lydas Ohr.

17 Sie schwieg, doch eine Thräne
18 Bebt' ihr im Auge hell,
19 Der Mond schwamm auf der Thräne,
20 Wie auf dem Wiesenquell.

21 Ich schwieg, und sah die Thräne;
22 Sie meint', ich säh' sie nicht;
23 Der Mond schwamm mit der Thräne
24 Hinab in ihr Gesicht.

25 Nun schwanden Mond und Erde
26 Vor meinem Angesicht,
27 Nur Lyda blieb – ich werde

28 So selig wieder nicht!

(Textopus: Ich ging im Mondenschimmer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64344>)